

# SPNV-Monitoring Emmendingen

## Vergleichende Bewertung und Maßnahmevorschläge zur Reduzierung der Defizite im SPNV-Angebot

Unternehmensberatung

Kunde: Stadt Emmendingen

Ende: 2008

### Kollmarsreute → Teningen-Mündingen

Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
0:31	RE 31148	0:37	0:06	Sa
6:37	RB 31044	6:43	0:06	Sa
14:36	RB 31088	14:42	0:06	Sa
16:36	RB 31104	16:42	0:06	Sa
18:36	RE 31118	18:42	0:06	Sa 01
20:37	RE 4746	20:42	0:05	Sa 01
21:36	RB 31142	21:42	0:06	Sa

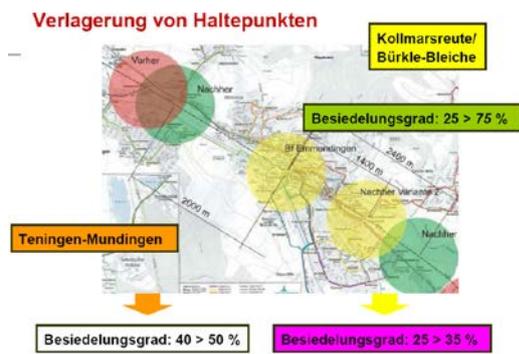
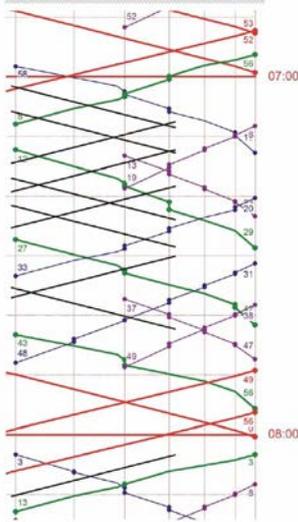
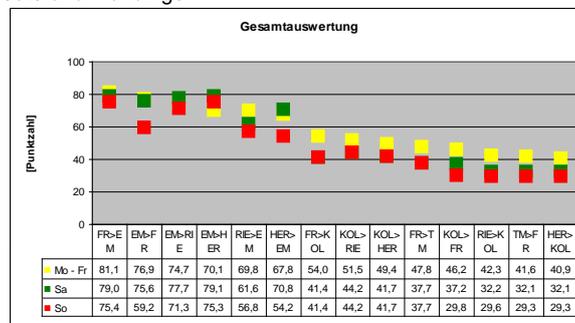
Samstags keine Zugverbindung über einen Zeitraum von 8 Std.



Die nördlich von Freiburg gelegene Große Kreisstadt Emmendingen kämpft gegen Fahrplanlücken auf der Rheintalbahn insbesondere nach/von Freiburg.

Fahrplanbeispiel für Ortsteile Kollmarsreute und Mündingen

Bewertungsverfahren nach der Nutzwertanalyse ist Grundlage objektiver Vergleiche vieler Kriterien von SPNV-Verbindungen auf der Skala von 0 bis 100. Ergebnisse zwischen 29 und 81 Punkten.



Vor dem Hintergrund der Stadtgröße und der vergleichsweise hohen Nachfrage im SPNV wurde die Güte der SPNV-Verbindungen richtungsbezogen und getrennt für die Verkehrstage ermittelt.

Anhand eines Bewertungsverfahrens wurde ermittelt, dass Emmendingen mit 78 von 100 Punkten (MF) schlechter bedient wird als Vergleichsstädte in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, die ähnliche Einwohnerzahlen aufweisen. So erreichten die untersuchten Relationen Eppingen – Heilbronn 98 Punkte (MF) und Ingelheim – Mainz 92.

Es werden Maßnahmen vorgeschlagen, die einen Fahrplan mit 90 % Zielerreichung (MF) für Emmendingen einhalten. Für die kleineren Stationen Kollmarsreute und Teningen-Mündingen sind jeweils 60 % des Zielniveaus wünschenswert (Stundentakt). Das zusätzliche Bestellvolumen beläuft sich auf 2,2 Mio. €/Jahr (Relation Offenburg – Freiburg).

Durch Verlagerung von Haltepunkten kann das fußläufige Potential gesteigert werden; vergleichbar geringe Stationsabstände sind auch anderswo im Bereich der DB anzutreffen.

Der Ausbau der Rheintalbahn (3. und 4. Gleis) ist bis 2025 geplant. Daher wurden Leistungsfähigkeitsbetrachtungen für den Bestand vorgenommen. So ist es nicht nachvollziehbar, dass die festgestellten Mängel nur aus Problemen der Streckenkapazität resultieren.

Verbesserungen sind notwendig und realisierbar. Die Frage möglicher überhöhter Trassenpreise aufgrund der fehlenden Vertaktung ist zu untersuchen.

### Bewertung nach Verbesserungsmaßnahmen

ORGANISIERE	Leistungsmerkmale	EM	TM	FR	ER
Vorher → 78 %	Stundentakt	0:00	0:00	0:00	0:00
	Stundentakt	0:00	0:00	0:00	0:00
Nachher → 90 %	Stundentakt	0:00	0:00	0:00	0:00
	Stundentakt	0:00	0:00	0:00	0:00

**Fahrplanlücken; kein starrer Takt**

**keine Fahrplanlücken; Verbesserungen an Sonntagen**

